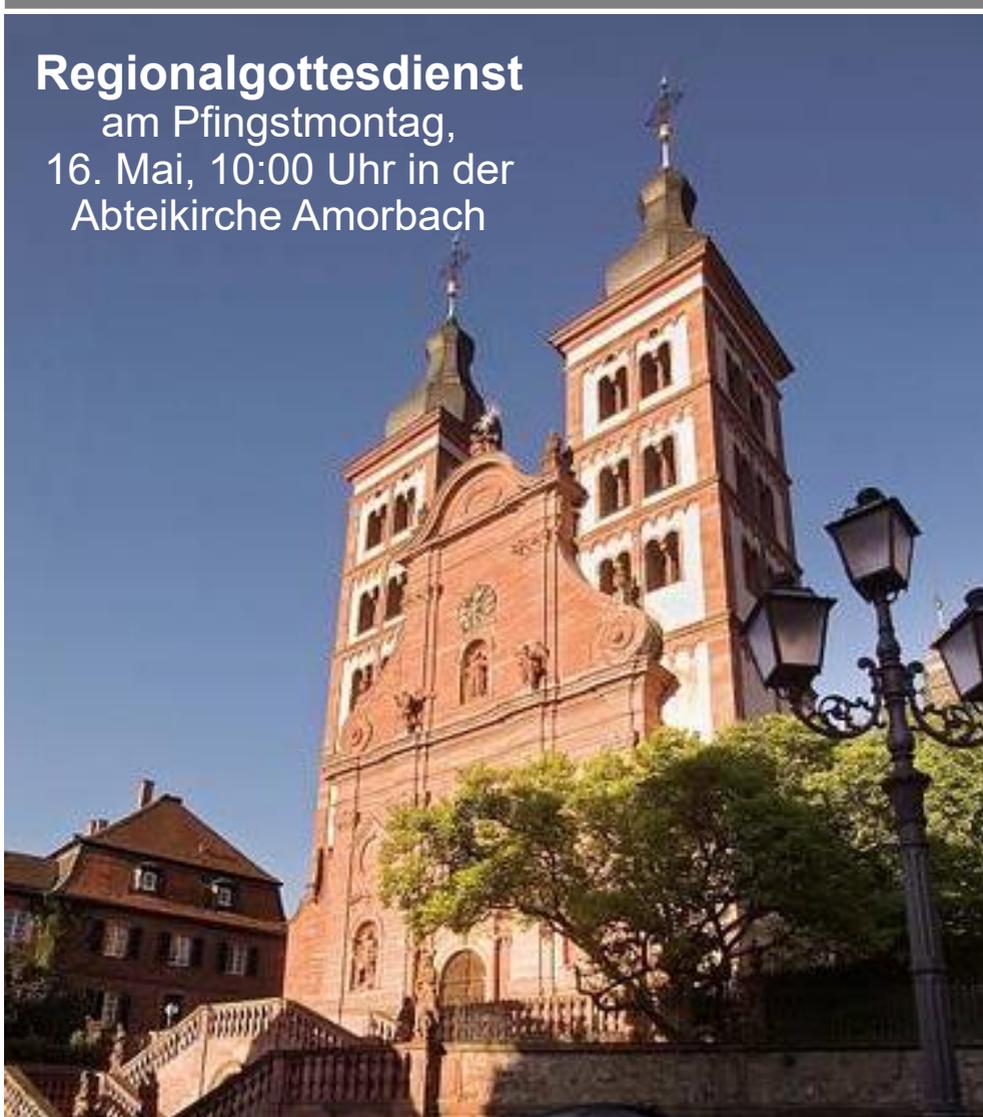




# anstoß

Gemeindeblatt der Evangelisch-Lutherischen  
Kirchengemeinde Miltenberg  
Nr.169: Mai 2016 bis Juli 2016

**Regionalgottesdienst**  
am Pfingstmontag,  
16. Mai, 10:00 Uhr in der  
Abteikirche Amorbach



# Inhalte und Impressum

## anstoß Nr. 169

Mai 2016 – Juli 2016

Gemeindeblatt für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Miltenberg

Themen	Seite	Verfasser/-in
Wort der Religionspädagogin	3	Karin Müller
Auszeichnung durch den Sparkassen Baupreis	4	Peter Neubert
Verabschiedung	5	Peter Neubert
Wangama Reise	6	Peter Neubert
Dekanatsjugendkonvent	7	Sabine Wendler
Neue Pfarrerin in Amorbach/ Gottesdienst für alle	8	E. Güther-Fontaine/ H. Krause
KV-Wochenende	9	Brigitte Wenninger
Gottesdienst Valentinstag/ Flucht nach Europa	10	R. Thonius-Brendle/ Käßmann
Veranstaltungen	11	Pfarramt
Gottesdienste	12 - 13	Pfarramt
Musik im Gemeindehaus	14	Pfarramt
Für Kinder	15	Pfarramt
Besondere Gottesdienste	16	Pfarramt
Evangelische Jugendfreizeiten	17	Dekanat Aschaffenburg
Hast Du Töne !?	18	Regina Thonius-Brendle
Freiwilligendienst beim IEF	19	Jemima Neubert
Teamerkurs/ Kein public Viewing	20	Karin Müller/ Peter Neubert
Brockensammlung/ Trauercafe	21	Bethel/ Hospizverein
Putztag	22	Peter Neubert
Aus der Gemeinde	23	Pfarramt

### IMPRESSUM

Herausgeber: Evang. Pfarramt Miltenberg  
V.i.S.d.P.: Pfarrer Peter Neubert  
Redaktion: Günter Menninger, Brigitte Wenninger,  
Herbert Weber  
Gestaltung: Petra Bauer, Gerd Bauer  
Druck: Gemeindebriefdruckerei  
Beiträge per e-Mail an: pfarramt.miltenberg@elkb.de

Wir bitten um **Spenden für den Druck des Gemeindebriefes** auf das Spendenkonto der Gemeinde, **Stichwort „anstoß“**.

### Wichtige Adressen und Informationen:

Evangelisches Pfarramtsbüro: Obere Walldürner Str. 4, 63897 Miltenberg,  
Sekretärin Britta Ludwig: Telefon 09371/3161, Fax: 09371/3210  
E-Mail: pfarramt.miltenberg@elkb.de  
http://www.evangelisch-miltenberg.de

Bürozeiten:  
Di.: 14:00 - 18:00 Uhr  
Mi.: 09:00 - 13:00 Uhr  
Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr

Pfarrer Peter Neubert: Obere Walldürner Str.1, 63897 Miltenberg, Telefon 09371/3161  
Vikar Paul Hörenz: Burgweg 44, 63897 Miltenberg, Tel.: 0152/33556805  
Religionspädagogin: Karin Müller, Landstr. 55, 63939 Wörth, Telefon: 09372/1209795  
Mesner(in) und Hausmeister(in): bei Interesse bitte im Pfarramt melden  
Vertrauensmann d. Kirchenvorstandes: Ullrich Fleischmann, Telefon 09371/80715  
Girokonten der Gemeinde: IBAN: DE39 7969 0000 0000 0151 56 (Allgemein)  
IBAN: DE30 7969 0000 0200 0151 56 (Spenden Gemeindehaus)  
BIC: GENODEF1MIL (VR-Bank Miltenberg)

Martinsladen: Miltenberg im Klostergarten; Eingang Mainstraße  
Do.: 14:00 – 17:00 Uhr

Sorgen kann man teilen: Telefon Seelsorge 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222



## Christi Himmelfahrt !?

Meine Schüler fragen sich dann immer, wie hat der Jesus das wohl gemacht? Ist er mit einem Aufzug, einer

Rolltreppe oder einer Wolke nach oben geschwebt? Irgendwann kommt dann: „Das geht doch gar nicht!“ Erst kann man Jesus sehen und anfassen und dann plötzlich nicht mehr. Geht doch gar nicht?

Geht ja wohl! Genauso wie beim Wasserkreislauf: Das Wasser wird, wenn es verdunstet, unsichtbar. Es ist aber immer noch da, nur jetzt nicht mehr als Flüssigkeit im Kochtopf oder draußen im Fluss. Es ist überall, um uns herum, als Wasserdampf. Manchmal können wir diesen Dampf auch spüren.

So können wir uns auch Christi Himmelfahrt vorstellen. Jesus ist uns nicht ferner geworden, sondern in Wahrheit näher gekommen. Als Mensch „zum Anfassen“ konnte er immer nur an einem Ort sein. Nach der Himmelfahrt ist er nicht weg, sondern überall. Auf die Inkarnation (Fleischwerdung

= Jesus wird als Mensch geboren) folgt die Ubiquität (All-Gegenwart = Jesus wird zu einem geistlichen Wesen).

Zurück zu den Schülern und ihren klaren Bildern: "Aber es regnet doch dann wieder." Der Dampf bleibt also nicht Dampf, sondern wird wieder zu Wasser. Wenn das Wasser zurück auf die Erde kommt, was ist dann mit Jesus? Nach "aufgefahren in den Himmel" folgt im Glaubensbekenntnis "von dort wird er kommen, zu



»Schon mal was von Christi Himmelfahrt gehört?«

richten die Lebenden und die Toten". "Kondensiert" Jesus also wieder und wird erneut sichtbar?

Ja, wir Christen glauben und hoffen, dass Jesus am Ende der Zeit zurückkommt.

Ihre Karin Müller (Dipl. Rel. Päd.)

MONATSSPRUCH  
MAI 2016

Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst.

1. KORINTH 6,19

# Neues Gemeindehaus

## Neues Gemeindehaus mit Sparkassen-Baupreis ausgezeichnet

Zum dritten Mal hat die Gemeinnützige Stiftung der Sparkasse Miltenberg-Obernburg den Sparkassen-Baupreis

Preis auch besonders pfiffige Lösungen im Bereich Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Energie gewürdigt. Urkunden und Plaketten wurden überreicht von Landrat Jens Marco Scherf und Sparkassenvorstandsvorsitzenden

Thomas Feußner. Mit Stolz und großer Freude nahmen Architekt Frank Welzbacher, Markus Lorenz, Vorsitzender des Neubauschusses, und Pfarrer Peter Neubert den Preis bei einer Feierstunde im Panorama-Saal der Sparkasse



verliehen. Ziel des Baupreises ist es, die Lebensqualität im Landkreis zu fördern. Neben dem Erhalt von Bau- denkmälern und der Belebung von Ortskernen werden mit dem aktuellen

Miltenberg entgegen.

Peter Neubert

**Zum Pfingstfest einen Stuhl für das „ausgezeichnete“ Gemeindehaus spenden! Wäre das nicht eine schöne Idee?**

Spenden Sie 200 € und schenken Sie Ihrer Gemeinde einen Stuhl mit Ihrem Namen.

Überweisen Sie Ihre Spende bitte auf unser Konto bei der RV-Bank Miltenberg ; DE30 7969 0000 0200 0151 56; Kennwort: Stuhlspende und *ihr Name*. Sie können auch gerne im Pfarramt vorbeikommen und Ihre Spende abgeben.



Weitere Informationen unter 09371 / 3161 oder auf [www.evangelisch-miltenberg.de](http://www.evangelisch-miltenberg.de)

# 12 Jahre Mesnerdienste



## Anne Günther in den Ruhestand verabschiedet!

Nach 12 Jahren als Mesnerin, Hausmeisterin

und Reinigungskraft haben wir uns von Frau Anne Günther im Gottesdienst am 10. April mit Gebet und Segen verabschiedet. Auf eigenen Wunsch verlässt sie unsere Gemeinde ein bisschen eher als erwartet in den Ruhestand.

Pfarrer Peter Neubert bedankte sich bei Frau Günther für ihre treue Mitarbeit und Unterstützung auf allen Ebenen der Gemeindearbeit. Mit hoher Freundlichkeit und Zuverlässigkeit brachte sie sich in die Pflege der Kirche, des Gemeindehauses und des Pfarramtes ein. Für Gottesdienste

und Andachten bereitete sie alles bestens vor, war vor dem Pfarrer in der Kirche und verließ diese als letzte Person, die die Lichter löschte und die Tür zuspernte.

Seit letztem Jahr wohnt sie mit ihrem Lebensgefährten Paul Müller in Kleinheubach im eigenen Haus. Auch Paul Müller half immer wieder im vielfältigen Dienst mit und sprang ein, wenn „Anne“ verhindert war.

Für die kommenden Jahre wünschen wir Frau Günther Gesundheit, neue Ziele und viele freie Wochenenden, die sie mit ihrer Familie genießen wird.



Peter Neubert

## NEUE/R MESNER/IN ab sofort gesucht!

Wegen des Weggangs von Frau Günther sucht unsere Kirchengemeinde dringend nebenberuflich eine/n Mesner/in und Hausmeister/in. Besonders das Vor- und Nachbereiten der Gottesdienste am Sonntag, aber auch am Samstag (Taufen, Hochzeiten) und Veranstaltungen unter der Woche gehören zu den Aufgaben. Kleine Hausmeistertätigkeiten und das wöchentliche Kehren der Außenanlagen sind weitere Dienste.

Der Umfang der Stelle beläuft sich auf 8 Stunden wöchentlich. Gerne kann die Stelle auch von zwei Mesnern ausgefüllt werden (dann mit jeweils 4 Stunden Arbeitszeit). Wir wünschen uns Freude am Mitfeiern der Gottesdienste und die Bereitschaft, v.a. am Wochenende (sonntagvormittags und auch samstagnachmittags) zu arbeiten.

Die Bezahlung geschieht entsprechend der kirchlichen Richtlinien (DVO).

Mehr Informationen gibt gerne das Pfarramt und Pfarrer Peter Neubert unter Tel. 3161.

# Wangama Reise



Partnerschaft  
Miltenberg - Wangama  
(Tansania)

## Aussendung unserer Reisegruppe nach Wangama in Tansania am 3. Juli um 10 Uhr im Gottesdienst

Am 7. Juli geht es endlich los: Eva-Maria Osterrieder, Margarete Faust, Gerd Clausmeier und Pfarrer Peter Neubert fliegen nach Tansania, um dort knappe drei Wochen unsere Partnergemeinde Wangama zu besuchen.

Der letzte Gegenbesuch ist schon wieder sieben Jahre her: 2009 besuch-



ten uns Mama Patrick und Mama Alex aus Wangama für drei spannende Wochen. Bei Gesprächen, Exkursionen und gemeinsamen Mahlzeiten lernten wir viel voneinander und fühlten uns enger verbunden mit unseren Partnern im fernen Tansania.

Nun wird es Zeit, diese Verbindung aufzufrischen und zu intensivieren. In Wangama werden unsere vier „Gesandte“ Beziehungen knüpfen, Menschen intensiv kennen lernen, Gottesdienste mitfeiern, Projekte der Kirchengemeinde Wangama und der Süd-Diözese Tansanias besuchen, über Bildung, Gesundheitspflege und Kirchenmusik lernen und sich austauschen.

Grundlage für die Partnerschaft und für den Besuch in Wangama ist der gemeinsame Glaube an Jesus Chris-

tus, der uns über alle Landes-, Sprach- und Kulturgrenzen verbindet und vereint. Wir haben uns

viel zu erzählen, von unserem Leben,

unserer Freude und unseren Sorgen, unserer Hoffnung und unserem Glauben. Das alles wird nicht ohne

Sprachschwierigkeiten möglich sein. Nicht alle Menschen im Süden Tansanias verstehen Englisch. Und Swahili lernt sich auch nicht einfach so mal schnell.

Nur Pfarrer Neubert wird sich leicht tun: er hat ja neun Jahre in Tansania gelebt und gearbeitet und spricht fließend Swahili. Aber über die Sprache hinaus hofft unsere Reisegruppe auf ein tieferes Verständnis füreinander, das in der Gastfreundschaft und in der täglichen Begegnung wachsen kann.

Am Sonntag, den 3. Juli wird die Reisegruppe im Gottesdienst um 10 Uhr ausgesandt. Wir wünschen ihr Gottes Schutz und Bewahrung auf der Reise, Seinen Segen für alle Begegnungen und eine gute Rückkehr zu uns nach Miltenberg. Dann sind wir gespannt auf viele Geschichten, von Menschen, Tieren und einem wunderbaren, fremden, armen und doch reichen Land.

Peter Neubert



# Dekanatsjugendkonvent

## Bericht zum Dekanatsjugendkonvent Frühjahr 2016

„Habt ihr eigentlich mal darüber nachgedacht, was ihr alles esst und trinkt?“ Genau mit dieser Frage haben wir, die Evangelische Jugend, uns am Dekanatsjugendkonvent vom 26.-28.02.16 in Michelrieth beschäftigt.

ändern wollen und haben angefangen, Richtlinien zu formulieren, die weiter ausgearbeitet werden. Im Laufe des Jahres wird es weiter-



re Aktionen zu diesem Jahresthema geben, denn wir als EJ sind überzeugt davon, dass wir als Christen eine Verantwortung gegenüber anderen Menschen und der Natur haben. Im Rahmen des Kon-

Unter dem Thema „Fair essen, fair trinken, vergessen? Augen auf beim Einkauf!“ haben wir unser eigenes Konsumverhalten, aber auch das der EJ, in Sachen Nachhaltigkeit und Fair Trade überprüft. Durch verschiedene Spiele wurde beispielsweise klar, unter welchen extremen Lebensbedingungen Kaffeebauern einer herkömmlichen Kaffeeproduktion leben müssen und wie ungerecht die Verteilung des Geldes in dieser Produktionskette ist. Mit diesen Voraussetzungen haben wir uns schließlich Gedanken gemacht, was wir am Einkaufsverhalten der EJ

vents haben wir uns auch sehr über den Besuch unseres Dekans Rudi Rupp gefreut, der mit uns zusammen den Gottesdienst am Samstagabend gefeiert hat. Außerdem konnten sich die Jugendlichen über die Gremien der EJ informieren, die am Sonntag gewählt wurden.

Insgesamt sind wir zufrieden mit einem Wochenende voller Spaß und neuer Erkenntnisse und hoffen auf viele tolle Aktionen zu dem Thema im gesamten Dekanat!

Für den Leitenden Kreis  
Sabine Wendler

# Neue Pfarrerin in Amorbach



**Eva Güther-Fontaine: Die neue Pfarrerin in Amorbach stellt sich vor**

Vom Rheinland an die Kahl - diesen Schritt habe ich vor gut zwei Jahren zu meinem Ehemann Dr. Johannes Fontaine nach Alzenau getan. Bis dahin war ich fast zwanzig Jahre als Pfarrerin in der Rheinischen Landeskirche in verschiedenen Arbeitsfeldern tätig. So bringe ich Erfahrungen aus der Gemeindegemeinschaft, der Polizei- und Notfallseelsorge und besonders auch als Krankenhausseelsorgerin mit. Von meiner Krankenhauspfarrstelle in Düs-

seldorf habe ich Abschied genommen und mich seitdem ehrenamtlich als Pfarrerin bei den Kahlgrund-Kirchengemeinden eingebracht. Neben Gottesdienst- und Kasualvertretungen habe ich die Seelsorge im Hospiz in Alzenau übernommen.

Jetzt freue ich mich darauf, ab 1. April für die kommenden zwei Jahre den Pfarrdienst in Amorbach mit einer halben Stelle versehen zu können. Gerne bringe ich meine beruflichen Erfahrungen ein und lasse mich durch Neues bereichern – und bin gespannt auf das Gemeindeleben und die Begegnungen in Amorbach und in der Region.

Herzlich grüßt Sie  
Ihre Eva Güther-Fontaine

## Gottesdienst für Alle

Wenn sonntags um zehn in der Kirche MusikerInnen proben und einige wenige verwirrt nach dem Gottesdienst fragen – dann ist wieder

„Gottesdienst für Alle“, der erst um 11:00 Uhr beginnt. Mittlerweile zum fünften Mal fand am 13. März ein

Gottesdienst in diesem neuen Format statt.

Was zunächst als Experiment für ein viertel Jahr gedacht war, hat sich in dieser Zeit zu einer beliebten und gut besuchten Veranstaltung gemausert.

Die Resonanz ist sehr positiv. Die Themen, die Gestaltung und die Lieder, die von einer Band aus Gemeindegliedern begleitet werden, gefallen den meisten Gottesdienstbesuchern gut. Und die für viele sehr attraktive Uhrzeit tut



ein Übriges. Ob Familien mit Kindern, Jugendliche, Ältere - es ist wirklich ein Gottesdienst für alle!

Die nächsten Termine: 08. Mai, 26. Juni und 17. Juli

Heike Krause

## KV-Wochenende in Triefenstein

Es war wieder soweit, unser jährliches KV-Wochenende stand an. 11 Kirchenvorsteher trafen sich am Freitagabend im Kloster Triefenstein. Als Thema stand diesmal "Abendmahl" im Programm. Gleich nach dem Abendessen beschäftigten wir uns in kleinen Gruppen damit, was Abendmahl für jeden von uns bedeutet. Dann folgte ein Überblick über die geschichtliche Entwicklung des Abendmahlverständnisses. Am Samstag gab es zuerst eine Bibelarbeit mit anderen Gruppen, die in Triefenstein versammelt waren, dann ging es darum, wie wir in unserer Gemeinde Abendmahl feiern, was die aufeinander folgenden Teile des Ablaufs bedeuten und was dabei zu beachten ist. Nach Mittagessen und Mittagsruhe haben wir die Frage bearbeitet, was vielleicht zu ver-



ändern ist am Ablauf und worauf wir besondere Beachtung richten möchten. Zum Abschluss des Themas feierten wir gemeinsam ein Agape-Mahl. Es hat gut getan, einmal solch ein Thema zu bearbeiten, da in den monatlichen Sitzungen für so etwas einfach nicht genug Zeit bleibt. Am Samstagabend saßen wir dann in gemütlicher Runde zusammen, Eva-Maria Osterrieder hatte ihre Gitarre mitgenommen, die wir gerne mit einbezogen haben. Nach Morgenandacht und gemeinsamem Gottesdienst mit Abendmahl

folgte am Sonntag noch unsere monatliche KV-Sitzung. Nach dem Mittagessen traten wir den Heimweg an. Wie jedes Mal in Triefenstein waren wir beeindruckt von der guten Atmosphäre dieses Klosters und dem schönen Ambiente, das die Christusträger-Bruderschaft hier geschaffen hat.

Brigitte Wenninger

MONATSSPRUCH  
JUNI 2016

Meine **Stärke** und mein **Lied**  
**Retter** ist der Herr, er ist für mich  
zum **Retter** geworden.

EXODUS 15,2

# Gottesdienst für Paare

## Ökumenischer Gottesdienst für Paare zum Valentinstag

Die Liebe ist kostbar und wunderschön und gleichzeitig zerbrechlich - Liebe will gepflegt werden. Zahlreiche Paare besuchten am Vorabend des Valentinstages den ökumenischen Gottesdienst für Paare in der Johanneskirche in Miltenberg. Ein Gottesdienst als Beziehungspflege – unter diesem Leitgedanken standen Lieder, Gebete und Texte des Abends. Den Wechsel von Nähe und Distanz, Bewahren und Verändern in der Beziehung veranschaulichte ein Schattenspiel. Einander Segen zusagen und von Gott gesegnet sein: mit dieser Zusage endete der Gottesdienst.

Im Anschluss folgten viele der teilnehmenden Paare



der Einladung zu einem Glas Sekt und Knabbereien ins Foyer des neuen evangelischen Gemeindehauses.

Vorbereitet hatten den Abend Marlies Oswald und Dagmar Sack vom Sachausschuss Ehe-Familie-Ich des Pfarrgemeinderates St. Jakobus, Gemeindefereferentin Maria Krines, Religionspädagogin Karin Müller und Regina Thonius-Brendle.

Musikalisch begleitete Pastoralpraktikant Nikolas Kehl an der Orgel.

Regina Thonius-Brendle

## Europa, deine Flüchtlinge

Schon Abraham und Sara in der Bibel sind Wirtschaftsflüchtlinge, eine Hungersnot treibt sie zum Aufbruch in ein fremdes Land. Das Matthäusevangelium erzählt, dass Josef mit Maria und dem Kind nach Ägypten flieht, um dem Diktator Herodes zu entkommen. Menschen, die aufbrechen, wollen eine Zukunft finden für sich und ihre Kinder. Im Alptraum des syrischen Bürgerkrieges, im Unrecht, das in Eritrea zu sehen ist, in der Angst, die in Afghanistan umgeht – wer würde da nicht versuchen, zu entkommen?

Furchtbar ist, dass die europäischen Staaten inzwischen alles versuchen, um Menschen an der Flucht zu hindern. Früher wurde die DDR Diktatur genannt, weil sie die Reisefreiheit massiv eingeschränkt hat. Heute wollen viele

die Reisefreiheit anderer einschränken. Globalisierung aber ist keine Einbahnstraße. Es kann keine Globalisierung nur für Güter und Waren oder für die Reichen geben, die rund um die Welt reisen. Wenn Globalisierung, dann für alle.

Das Christentum ist eine globalisierte Bewegung. Fremdlinge zu schützen ist biblisches Gebot. Kirchengemeinden und auch einzelne Christinnen und Christen engagieren sich für die Menschen, die in unser Land kommen und zeigen, der Glaube wird nicht abgeschlossen im Kloster oder ausschließlich im Gottesdienst gelebt, sondern mitten im Alltag der Welt.



Margot Käßmann

# Veranstaltungen

Datum/Zeit	Ort	Thema
<b>So., 01. Mai 10:00 Uhr</b>	Johanneskirche	<b>Konfirmation</b> Festgottesdienst mit hl. Abendmahl
<b>Do., 05. Mai 10:00 Uhr</b>	neben Kirche und Gemeindehaus	Christi Himmelfahrt mit dem Posaunen- chor - Gottesdienst im Freien
<b>Mo., 09. Mai 20:00 Uhr</b>	Franziskushaus	Montagsforum: "Von wegen Lügenpresse - Die Medien und die Wahrheit"
<b>Do., 19. Mai 20:00 Uhr</b>	St. Vitus, Wenschdorf	Taizégebete
<b>23. - 28. Mai</b>	Gemeindehaus	Bethel Kleidersammlung (Siehe auch Seite 21)
<b>Mo., 06. Juli 20:00 Uhr</b>	Franziskushaus	Montagsforum: „Herausforderung zur Solidarität“
<b>Do., 16. Juni 20:00 Uhr</b>	Laurentiuskapelle	Taizégebete
<b>Sa., 18. Juni ab 9:30 Uhr</b>	Johanneskirche	Putztag in der Kirche (siehe auch Seite 22)
<b>Fr., 24. Juni 18:00 Uhr</b>	Gemeindehaus	Mitarbeiterfest Gottesdienst mit anschl. Grillfeier
<b>Mo., 11. Juli 20:00 Uhr</b>	Martinskapelle Bürgstadt	Martinus - das musikalische Kirchenspiel Lesung und Musik
<b>Do., 14. Juli 20:00 Uhr</b>	Laurentiuskapelle	Taizégebete
<b>Sa., 23. Juli ab 16:00 Uhr und So., 24. Juli ab 11:00 Uhr</b>	Von-Stein-Straße 18 (Evangelisch- Freikirchliche Ge- meinde)	<b>Ökumenisches Gemeindefest</b> Wir feiern gemeinsam: Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus Evang.-Luth. Kirchengemeinde und Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

# Gottesdienste Johanneskirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Art des Gottesdienstes	Für Kinder
<b>Mai 2016</b>				
Sonntag Rogate	01.05.	10:00	<b>Konfirmation</b> Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl mit dem Jugendchor der Ökum. Kantorei und der Gospelgruppe „Rejoice“	
Dienstag	03.05.	19:00	Ökum. Friedensgebet in der Johanneskirche	
Donnerstag Christi Himmelfahrt	05.05.	10:00	Gottesdienst im Freien mit dem Posaunenchor	
Sonntag Exaudi	08.05.	<b>11:00</b>	<b>Gottesdienst für ALLE</b>	
Pfingstsonntag	15.05.	10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	
Pfingstmontag	16.05.	10:00	<b>Regional-Gottesdienst</b> in der Abteikirche <b>Amorbach</b>	Für Erwachsene und Kinder
Samstag	21.05.	18:00	Gottesdienst am Samstagabend	
Sonntag Trinitatis	22.05.	10:00	Gottesdienst mit dem Posaunenchor anschl. Kirchen-Café im Gemeindehaus	
1. Sonntag nach Trinitatis	29.05.	10:00	Gottesdienst	Kinderkirche
<b>Juni 2016</b>				
2. Sonntag nach Trinitatis	05.06.	10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Kinder-gottesdienst
2. Sonntag nach Trinitatis	05.06.	11:30	Kleinkindergottesdienst	☞
Dienstag	07.06.	19:00	Ökum. Friedensgebet in der Johanneskirche	
3. Sonntag nach Trinitatis	12.06.	10:00	Gottesdienst	Kinder-gottesdienst

# Gottesdienste Johanneskirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Art des Gottesdienstes	Für Kinder
<b>Juni 2016 (Fortsetzung)</b>				
Samstag	18.06.	18:00	Gottesdienst am Samstagabend	
4. Sonntag nach Trinitatis	19.06.	10:00	Gottesdienst	Kinderkirche
5. Sonntag nach Trinitatis	26.06.	<b>11:00</b>	<b>Gottesdienst für ALLE</b> mit Taufe und Einführungsgottesdienst der neuen Konfirmanden	
<b>Juli 2016</b>				
6. Sonntag nach Trinitatis	03.07.	10:00	<b>Gottesdienst mit Hl. Abendmahl</b> <b>Entsendung Wangama-Reise</b>	Kinder-gottesdienst
6. Sonntag nach Trinitatis	03.07.	11:00	Ökum. Friedensgebet zum Stadtfest an der Mainpromenade	
Dienstag	05.07.	19:00	Ökum. Friedensgebet in der Johanneskirche	
7. Sonntag nach Trinitatis	10.07.	10:00	Gottesdienst	Kinderkirche
Samstag	16.07.	18:00	Gottesdienst am Samstagabend	
8. Sonntag nach Trinitatis	17.07.	<b>11:00</b>	<b>Gottesdienst für ALLE</b>	
9. Sonntag nach Trinitatis	24.07.	10:00	Gottesdienst	Kinder-gottesdienst
10. Sonntag nach Trinitatis	31.07.	10:00	Gottesdienst anschl. Kirchen-Café im Gemeindehaus	Kinder-gottesdienst
10. Sonntag nach Trinitatis	31.07.	11:30	Kleinkindergottesdienst	

# Musik im Gemeindehaus

## Der kleine „Tanztreff“

Sonntags, 19:00 Uhr  
am 08.05., 05.06. und  
03.07.2016

**Info:** Peter Neubert, Tel. 3161



## Posaunenchor

Donnerstags,  
19:00 Uhr

**Info:**

Reiner Förster, Tel. 668455



## Ökumenische Schola

Dienstags,  
20:00 - 21:30 Uhr 14-tägig

**Info:**

Margarete Faust, Tel. 66539



## Kirchenchor-singkreis

Jeden 2. Mittwoch  
im Monat um 19:30 Uhr  
am 11.05., 08.06. und 13.07. 2016

**Info:**

Anneliese Kilian, Tel. 2703

Henny Jüngst, Tel. 3309



## Russischer Chor

Freitags,  
18:00 Uhr

**Info:**

Swetlana Granzon, Tel. 4611



## Senioren-tanzkreis

Montags,  
16:00 - 17:30 Uhr

**Info:**

Renate Kemmann, Tel. 67915



**Gottesdienste mit Abendmahl** in den Seniorenheimen:  
**Johanniterhaus** (15:00 Uhr) und **Maria Regina** (16:00 Uhr)  
am 27. Mai, 24. Juni und 22. Juli

**Ökumenisches Friedensgebet**  
in der Evangelischen Johanneskirche Miltenberg (19:00 Uhr):  
03. Mai, 07. Juni und 05. Juli

**Kontemplation**  
09. Mai; 30. Mai; 13. Juni; 27. Juni; 11. Juli und 25. Juli  
Beginn jeweils montags um 20:00 Uhr im Evang. Gemeindehaus

## KRABELGRUPPE „KinderReich“

Für Kinder bis zum Alter von drei Jahren mit ihren Eltern.

Dienstags von 10:00-12:00 Uhr und Donnerstags von 15:30-18:00 Uhr im Saal des evangelischen Gemeindehauses neben der Kirche

**Kontakt: Pfarramt (Tel. 3161)**

## KINDERKIRCHE

Ältere Kindergartenkinder und Grundschüler treffen sich einmal monatlich um 10:00 Uhr zu einem bunten und kindgerechten Gottesdienst (parallel zum Hauptgottesdienst) im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche.

Termine: 29. Mai, 19. Juni und 10. Juli 2016

**Kontakt: Rel.Päd. Karin Müller (Tel. 09372/1209795)**

## KINDER-GOTTESDIENST ab der Predigt!

An den Sonntagen, an denen keine Kinderkirche stattfindet, gibt es einen „kleinen“ Kindergottesdienst. Die Kinder sind zunächst mit im Hauptgottesdienst in der Kirche, gehen dann aber während des Liedes vor der Predigt rüber ins Gemeindehaus. Sie hören dort eine Geschichte, singen und beten, spielen und basteln. Die Eltern können die Kinder dann nach dem Gottesdienst abholen.

**Kontakt: Heike Krause (Tel. 09371/9486284)**

## ÖKUMENISCHE KINDER- UND JUGENDKANTOREI

Musikgarten 1	(1,5 - 3 J.)	Mittwoch	09:30 - 10:10 Uhr 10:20 - 11:00 Uhr
Musikgarten 2	(3 - 4 J.)	Dienstag Donnerstag	16:30 - 17:15 Uhr 16:30 - 17:15 Uhr
Klangstraße 1	(4 - 5 J.)	Mittwoch	15:15 - 16:00 Uhr
Klangstraße 2	(5 - 6 J.)	Mittwoch Donnerstag	16:15 - 17:00 Uhr 15:30 - 16:15 Uhr
Kinderchor	(2. - 4. Kl.)	Mittwoch	17:15 - 18:15 Uhr
Jugendchor 1	(5. - 7. Kl.)	Donnerstag	17:30 - 18:30 Uhr
Jugendchor 2	(ab 8. Kl.)	Donnerstag	17:30 - 19:00 Uhr

- alle Veranstaltungen in der Alten Volksschule, Westeingang, 2. Stock -

### Infos und Anmeldung

Klangstraße 1/2 (Mi)	Bärbel Hofherr	Tel. 80308
Klangstraße 2 (Do)	Siri Campe	Tel. 68223
Musikgarten, Kinder- und Jugendchor	Margarete Faust	Tel. 66539



# Besondere Gottesdienste

## **Besondere Gottesdienste im Mai und Juli**

Im Mai und Juli feiern wir wieder traditionell besondere Gottesdienste, zwei davon im Freien. Kommen Sie doch mit Ihrer Familie dazu, für Groß und Klein sind die Gottesdienste sehr attraktiv.

### **Christi Himmelfahrt am 5. Mai, 10 Uhr: Familiengottesdienst neben dem Neuen Gemeindehaus**

In diesem Jahr werden wir wieder auf unserem neuen Gemeindeplatz



feiern. Das Wetter wird schon mitspielen. Große und kleine Kinder sind mit Eltern und Großeltern genauso willkommen wie alle anderen Besucher auch.

### **Pfingstmontag am 16. Mai, 10 Uhr: Regionalgottesdienst mit Abendmahl in der Abteikirche Amorbach**

Zum bereits sechsten Male treffen sich die Kirchengemeinden aus der näheren Umgebung (Amorbach,

Kleinheubach und Miltenberg) am Pfingstmontag zum Regionalgottesdienst, in diesem Jahr zum ersten Mal in der frisch renovierten Abteikirche Amorbach. Die Hauptrolle

wird die berühmte Stumm-Orgel spielen, deren wunderbarer Klang uns den pfingstlichen Segen musikalisch erleben lässt. Am besten Sie radeln hin und feiern mit der ganzen Familie mit.

### **Sonntag, 3. Juli, 11 Uhr: Ökumenisches Gebet um Frieden (zum Stadtfest an der Main-Promenade)**

Wir freuen uns, dass wir zum Stadtfest Miltenberg ein ökumenisches Friedensgebet feiern können: Die evangelisch-lutherischen, katholischen und evangelisch-freikirchlichen Mitglieder der drei ACK-Gemeinden werden gemeinsam singen, beten und ein Zeichen für den Frieden setzen, bei uns in Miltenberg und weltweit.

Vorher findet unser normaler Sonntagsgottesdienst in der Johanneskirche um 10 Uhr statt. Nachher beginnt der Festbetrieb mit Frühschoppen und Programm. Kommen Sie doch mit der ganzen Familie



## Neues von der evangelischen Jugend im Dekanat Aschaffenburg

Nicht immer nur im eigenen Saft schmoren, sich in den eigenen vier Wänden verbarrikadieren:

Nein, in die Welt hinausgehen, unsere Botschaft weiter tragen, neue Eindrücke und Ideen sammeln!

Deswegen bietet die evangelische Jugendarbeit folgende Fahrten an:

### **13. bis 19. Mai** **„Das Camp“ (16-30 J.)**



Urlaub wie er sein soll! Entspannen, Nächte am Lagerfeuer, Grillen, Ausschlafen, neue Leute kennen lernen, Sport, Musik, gemeinsames Kochen, Kreatives...

Du bestimmst das Programm!

### **14. bis 21. Mai** **Reitercamp in Hungen** **(11-16 J.)**

Reiten, reiten, reiten – außerdem Liederabende am Lagerfeuer, Abenteuer, Spiel und jede Menge Spaß, Reden über Gott und die Welt und vieles mehr.



### **15. bis 18. Juli**

„KABUM“ –Konfirmierte am bayerischen Untermain“



Hüttenlager für ca. 200 Jugendliche aus den letzten beiden Konfijahrgängen

### **13. bis 20. August** **Kinderfreizeit im EJ Haus Michelrieth (8-13 J.)**



Auf der Kinderfreizeit beschäftigen wir uns in lustiger und kreativer Weise mit biblischen Geschichten.

Mehr Infos unter [www.ej-untermain.de](http://www.ej-untermain.de) —> Aktionen

# Hast Du Töne?!

## Musik erLeben für Jung und Alt

Zahlreiche Eltern, Großeltern und Kinder nahmen am Samstag, 12.03.2016 am musikalischen, generationenverbindenden Nachmittag, veranstaltet von der Ehe- und Familienseelsorge Dekanate Miltenberg und Obernburg zusammen mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Miltenberg, im evangelischen Gemeindehaus teil. Nach



Stehkaffee und gemeinsamem Auftakt zum Kennenlernen wählten die Familien aus drei verschiedenen Workshop-Angeboten für den weiteren Nachmittag.

Wie kommt der Wind in die Orgel? Eine Orgelentdeckung leitete Dekanatskantor Michael Bailer an. Jedes Kind hatte dabei Gelegenheit, dem Tasten- und Blasinstrument selbst Töne zu entlocken. Der Workshop Offenes Singen mit Instrumenten bot vom lustigen Kanon bis zur musikalisch illustrierten Geschichte Gelegenheit, neue Lieder kennenzulernen und eigene Strophen zu dichten. Die Musikpädagoginnen Margarete Faust und Bärbel Hofherr leiteten diesen Workshop mit Instrumentenbegleitung. Spiele und Übungen zum Hören und Bewegen waren das Angebot eines weiteren Workshops unter Leitung von Regina Thonius-Brendle, Ehe- und Familienseelsorgerin.

Nach einer Kaffee- und Kuchenpause starteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann in die zweite Workshop-Runde. Mit einem spirituellen Abschluss endete der musikalische Familiennachmittag.

Regina  
Thonius-Brendle

# Freiwilligendienst beim IEF



Liebe anstoß-  
Leser !

Ich heiße Jemima Neubert, bin 17 Jahre alt und stecke gerade mitten im Abitur. Im August habe ich es endlich geschafft und darf ein Jahr

in Costa Rica verbringen! Ich leiste dort einen Freiwilligendienst im Rahmen von Mission EineWelt (IEF = Internationale Evangelische Freiwilligendienste) und werde in San José leben und arbeiten. Meine Aufgabe wird es sein, in einer Tagesstätte für unterprivilegierte Kinder in den Armenvierteln der Hauptstadt zu helfen. Ich bin schon sehr gespannt auf die Sprache, das Essen, die Menschen. Mission EineWelt ermöglicht es mir, mich ein Jahr lang auf eine völlige Fremde einzulassen, ein Jahr von anderen zu lernen, vielleicht auch selbst etwas weitergeben zu können.

Die folgenden Zeilen stammen aus einem Gedicht von Dom Helder Camara, ein brasilianischer Erzbischof und Menschenrechtsaktivist:

**Mission heißt aufhören  
sich um sich selbst zu drehen,  
als wären wir alleine der Mittel-  
punkt der Welt und das Leben.**

Ich will aufhören, mich um mich selbst zu drehen. Ich will ein Jahr lang etwas zurückgeben von dem, was Gott mir geschenkt hat.

Mission Eine-  
Welt entsendet  
dieses Jahr wie-  
der über 40 Frei-  
willige in die ganze Welt. Hierbei ent-  
stehen natürlich Verwaltungs-, Vorbe-  
reitungs-, Flugkosten und noch viel  
mehr.

Es wäre unheimlich schön, wenn Sie die Organisation und damit mich und noch viele andere Freiwillige in Lateinamerika, dem Pazifik, Afrika und Asien unterstützen würden. Jeder Betrag, den sie spenden, kann in eine gerechte Zukunft investiert werden. Ideal wäre, wenn sich 10 Personen finden, die monatlich 10,- bis 20,- € an Mission EineWelt überweisen.

Mehr Informationen über das IEF-Programm finden Sie auf [www.mission-einewelt.de](http://www.mission-einewelt.de), auf einem Flyer, den ich in die Kirche lege oder bei mir selbst.

Für jeden Spender will ich im kommenden Jahr eine Brücke nach Costa Rica sein. Meine Erfahrungen sollen Kreise ziehen, das heißt, dass sie von mir Rundbriefe und Bilder erhalten und sich jederzeit bei mir über meine Arbeit informieren können.

Vielen Dank schon im Voraus!



Jemima Neubert  
[neubertjemima@web.de](mailto:neubertjemima@web.de)  
Tel. 0176 56732541



Weil es uns bewegt!

**Mission  
EineWelt**



## Zehn Teamerkurse für ein Hallelujah

Auch in diesem Schuljahr gab es wieder einige Teamerkurse in unseren Gemeinden am bayerischen Untermain. Insgesamt wurden über 100 Jugendliche zur Mitarbeit in der Jugendarbeit qualifiziert.

In Miltenberg hatten wir heuer einen Kurs mit zwölf Jugendlichen. Gemeinsam wurden ein Jugendgottesdienst und sogar eine Jugendübernachtung im Gemeindehaus geplant. Inhalte eines Teamerkurses sind z.B. Spiele anleiten für Gruppen, meine Rolle als Teamer, Werte einer Gesellschaft, Lebendiges Erzählen von Geschichten, Umgang mit Kindern, Auftreten vor Gruppen, eigene Stärken und Schwächen.

Nach nun fünf Jahren läuft das Teamerkurs Modell im ganzen Dekanatsbezirk mit großem Erfolg. Im letzten Jahr wurde das Teamerkurs-Konzept

sogar mit dem Preis der Albert-Lippert-Stiftung ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch den über 100 neuen Teamern, und ein großes Dankeschön an die 35 haupt- und ehrenamtlichen KursleiterInnen sowie an alle Unterstützer.

Die neuen Teamerkurse starten im Herbst 2016. Wir freuen uns darauf!

**Di, 20.09.16 von 18 - 19 Uhr** Schnupperabend im neuen Gemeindehaus (bei dem man sich anmelden kann)

Für das Teamerkurs Team  
Karin Müller

## Kein Public Viewing der Fußball-Europameisterschaft

Es war die letzten Jahre immer ein Highlight für unsere Kirchengemeinde: Das Public Viewing der Fußball-Welt- und Europameisterschaften. Allerdings kostete allen Beteiligten das tägliche Auf- und Abbauen samt der Sicherheitsauflagen und des Wetterrisikos auch viele Nerven und noch mehr „Überstunden“. Für die diesjäh-

rige Europameisterschaft im Juni/Juli haben wir uns nun aus verschiedenen Gründen entschlossen, als Veranstalter zu pausieren. Wir hoffen, dass es trotzdem in Miltenberg einen Verein oder eine Gruppe von Menschen gibt, die die Spiele überträgt. Wir gehen dann auch gerne einfach mal nur hin und schauen zu.

Peter Neubert  
für das Public Viewing - Team

# Brockensammlung / Trauercafé

## Liebe Leserinnen und Leser unseres anstoßes!

Die Brockensammlung Bethel ist die größte Kleidersammlung seit Ende des 19. Jahrhunderts.

Wie in jedem Jahr findet in unserer Kirchengemeinde die Brockensammlung für die Bodelschwingsche Stiftung in Bethel statt. Wir bitten Sie herzlich, gut erhaltene Kleidungsstücke zu spenden.

**Ab Montag, 23. Mai bis Samstag, 28. Mai können Sie diese täglich ab 9 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit in der Garage am Gemeindehaus, Burgweg 44 in Miltenberg abgeben.**

Die Abholung erfolgt dann zu Beginn der darauffolgenden Woche.



Im (alten) Gemeindehaus und in der Kirche liegen Plastiksäcke für die Kleider bereit. Sie können aber auch normale Säcke und Tüten benutzen.

## *Briefmarkensammlung Bethel*

Das ganze Jahr über können Sie in der Kirche in den Karton unterhalb der Kanzel Briefmarken abgeben.

Mehr zu Bethel unter [www.bethel.de](http://www.bethel.de)

## Trauercafé des ökumenischen Hospizvereins im Landkreis Miltenberg

Der ökumenische Hospizverein lädt Menschen, die einen Verstorbenen betrauern, herzlich ein, sich im geschützten Rahmen mit anderen zu treffen.

kann. Ehrenamtliche Trauerbegleiter werden bei den Treffen anwesend sein.



Das Angebot ist kostenlos und nicht an Konfession oder Weltanschauung gebunden.

Bei Kaffee und Kuchen tut es gut, mit Menschen in ähnlichen Lebenssituationen ins Gespräch zu kommen. Die Möglichkeit zu erfahren, dass die Gefühle richtig sind, Trauer sich verändern und leichter werden

Termine 2016: jeden dritten Samstag im Monat von 15 - 17 Uhr im evang. Gemeindehaus in Erlenbach, Martin-Luther-Platz 16.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Hospizbüro Frau Basch/Frau Hohm  
Telefon 06022/70 93 08 4

Mobil 0176/34 51 20 60

[info@hospizverein-miltenberg.de](mailto:info@hospizverein-miltenberg.de)

[www.hospizverein-miltenberg.de](http://www.hospizverein-miltenberg.de)



# Putztag

## Putztag in unserer Johanneskirche am Samstag, den 20. Juni ab 9:30 Uhr



Liebes Gemeindeglied,

vielleicht gehören Sie zu denen, die gerne in unserer Kirchengemeinde mitarbeiten wollen, aber zu wenig Zeit, Erfahrung und Gelegenheit sehen, den Wunsch in die Tat umzusetzen. Dem kann abgeholfen werden.

Hiermit bieten wir Ihnen eine einzigartige Gelegenheit der Mitarbeit beim Putzvormittag in unserer Kirche:

- ⇒ Einmaliger Einsatz am 18. Juni um 9:30 Uhr.
- ⇒ Beschränkte Einsatzzeit: max. 3 Stunden.
- ⇒ Arbeit im Team mit vielen netten Leuten.
- ⇒ Vielfältige Einsatzmöglichkeiten: Staub wischen, Staub saugen, Kehren, Glühbirnen austauschen, aufräumen etc.
- ⇒ Gemeinsamer Abschluss mit einem Essen (wahrscheinlich Gulasch) und Trinken (Wasser, Limo, Spezi, Bier).

- ⇒ Sinnvolle und sinngebende Beschäftigung.
- ⇒ Besondere Chance für die ganze Familie, auch Kinder sind willkommene Helfer.

Wir bitten also um viele Helfer und Helferinnen für den großen Kirchenputztag am Vormittag des 20. Juni 2016. Je mehr Menschen kommen, desto schneller wird die Johanneskirche im Glanz erstrahlen.

Bitte bringen Sie Besen, Putzlappen und andere Reinigungshilfen mit. Ein kurzer Anruf vorher im Pfarramt hilft uns bei der Planung (Tel.: 3161).

Auf eine große und frohe Putzkolonie hofft

Ihr Pfarrer Peter Neubert

MONATSSPRUCH  
JULI 2016

Der Herr gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will.

EXODUS 33,19



Herzliche Einladung zum

# Ökumenischen Gemeindefest

**Wir feiern gemeinsam:**

Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Miltenberg  
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Miltenberg

in der Von-Stein-Straße 18  
(Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde)  
am Samstag, den 23. Juli 2016 ab 16:30 Uhr  
und  
am Sonntag, den 24. Juli 2016  
nach den Gottesdiensten bis 16 Uhr

Beginn und Ende mit einem Singspiel der  
ökumenischen Kinder- und Jugendkantorei  
im katholischen Gemeindezentrum (Von-Stein-Str. 21)



**Samstag, 23. Juli 2016**

**16:30 Uhr**

**Sonntag, 24. Juli 2016**

**15:30 Uhr**